

Sitzungsprotokoll zum 19. Treffen der AG Technik am 17.09.2003 in Gießen

Anwesende:

- Herr Gick (LBS Kassel)
- Herr Hatop (LBS Marburg)
- Herr Heyen (LBS Mainz)
- Herr Kalok (UB Gießen)
- Frau Malzer (LBS Darmstadt/Wiesbaden)
- Herr Mischnick (LBS Gießen/Fulda, Protokoll)
- Herr Plate (LBS Kassel)
- Herr Reh (LBS Frankfurt)
- Herr Risius (LBS Gießen/Fulda)
- Herr Saevecke (HZK)
- Herr Schneider (BDV Frankfurt)
- Herr Schrittenlocher (LBS Frankfurt)
- Herr Schröder (LBS Marburg)
- Herr Winterhalter (LBS Darmstadt/Wiesbaden)

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht aus dem CBS
3. Bericht aus den LBSen
4. Verschiedenes I
 - a) gemeinsame Indexierung
 - b) Konsistenzcheck, Update
 - c) Z39.50 im LBS
 - d) Entwicklung "Digitale Bibliothek"
5. Datensicherung
6. WinIBW
7. Verschiedenes II

zu 1. Protokoll

Das Protokoll zur 18. AG Technik Sitzung am 18.02.2003 wurde genehmigt.

zu 2. Bericht aus dem CBS

Herr Schneider berichtet, dass Herr Reh ins CBS wechselt. Zur Zeit ist nur eine von drei Stellen des LBS Frankfurt besetzt. Ab Oktober wird Herr Hilt ins LBS Frankfurt zurückkehren. Mitte Oktober wird eventuell eine Neueinstellung möglich sein.

Im CBS gab es keine wesentlichen technischen Neuerungen.

Im November steht die Testinstallation von CBS4 an. In dieser Version wird es enorme Änderungen in der Fernleihe geben. Ein neuer Nutzertyp "ILL-Server" wird eingeführt. Weitere Materialarten kommen hinzu. Copy-requests werden möglich sein. In der Kategorie "0500" wird es einen neuen Materialtyp 3 geben. Das Update-Problem mit den Zeitstempel 0..60 ist gelöst. Die REL/FAM-Anzeige wird verbessert.

Ab Oktober wird es für das CBS einen Replikations-Server geben, der räumlich getrennt untergebracht wird.

zu 3. Bericht aus den LBSen

LBS Darmstadt/Wiesbaden

Der OPC4 ist in einem produktionsreifen Zustand. Der Loan-Server funktioniert nunmehr nach der Korrektur von Pica auch für ein Stelsel ungleich 1. Offen ist noch die Handhabung der Zeitschriftenbestellung. In der Stadtbibliothek Mainz wurde OUS in Betrieb genommen, für die FH Wiesbaden ist er im nächsten Jahr geplant. Im ACQ-Modul wurde ein zweites Institut eingeführt. Die Migration der LBSDB von Alpha auf Sun ist in Vorbereitung.

LBS Mainz

Die Einführung von OUS geht voran. Problematisch ist, dass die BIBDIA-Daten zur Konversion nicht an Herrn Hatje weitergegeben werden dürfen. Änderungen von Level-1-Daten kommen bisweilen nicht per OUM ins LBS. Vermutlich besteht ein Zusammenhang mit dem Kommando "K L".

LBS Gießen/Fulda

Seit dem 14.08.2003 ist OPC4 in Produktion. Über die WWW-Seiten des Bibliothekssystems der JLU wurde die parallele Recherche in OPC4 und dem Retro-Katalog realisiert.

LBS Marburg

In OUS wurde eine 3. Ausleihtheke eingeführt. Das Herder-Institut wird jetzt auch ACQ verwenden. In ACQ gibt es z.Zt. 22 Institute.

LBS Frankfurt

Die Produktionsaufnahme für OPC4 ist für die kommende Woche geplant, wobei zunächst ein Parallelbetrieb mit dem WebOPC vorgesehen ist. Die Suche im Retro-Katalog funktioniert über Portale nicht richtig. Daher wird der Retro-Katalog im OPC4 über einen Link integriert. Im LBS wird die Freeware-Software BigBrother zur Überwachung der Rechner und Prozesse mit guten Erfahrungen eingesetzt. Ein eigener DNS-Service für OPAC-Rechner wird weiter entwickelt. Für die Nutzung der WinIBW an den Ausleihtheken werden VB-Makros eingesetzt.

LBS Kassel

Für den OPC4 steht z.Zt. die Feinarbeit in der Parametrisierung an. Die letzten DOS-IBWs wurden an Ausleihtheken durch WinIBWs abgelöst. Mit dem Einsatz von Terminalservern und NCs wurden positive Erfahrungen gemacht. Eine spezielle WinIBW-Anpassung war notwendig. Besondere Probleme bereitete die Installation von MS-Office.

zu 4. Verschiedenes I

a) gemeinsame Indexierung

Das CBS wird sämtliche IKTs nicht mehr zentral verwalten. Als Lösung wird eine Aufteilung der IKTs in Bereiche für das CBS, für alle LBS gemeinsam und für ein LBS individuell angesehen.

b) Konsistenzcheck, Update

Zwischen dem LBS Frankfurt und dem CBS wurde mit selbstgeschriebenen Programmen ein Konsistenzcheck auf Exemplarebene durchgeführt. Dabei traten eine Vielzahl von Abweichungen auf. Die Programme werden noch weiterentwickelt, um das Verfahren zu vereinfachen, zu beschleunigen und auf Titlebene zu ermöglichen.

c) Z39.50 im LBS

Im LBS Frankfurt wird Tolk angeboten. Damit ist der Ausleihstatus für alle Z39.50-Clients abfragbar.

d) Entwicklung "Digitale Bibliothek"

Herr Schneider berichtet über die Ergebnisse der HDK-Sitzung der vergangenen Woche zu diesem Thema.

zu 5. Datensicherung

Im CBS gibt es ab Oktober einen Replikations-Server. Diskutiert wird die Idee, die Sicherheit der LBS-Daten durch eine ringförmige Datensicherung über die LBSe hinweg zu erhöhen. Wegen Datenschutzproblemen werden lokale Lösungen bevorzugt. Konzepte hierfür sollen den anderen bekannt gemacht werden.

zu 6. WinIBW

Da der Cursor in der WinIBW2.4 oft in die Kommandozeile springt, sind keine kontinuierlichen Verbuchungen möglich. Hier muss Pica Abhilfe schaffen.

zu 7. Verschiedenes II

Zu LBS-Port liegen keine neuen Informationen vor. Die geplanten Sitzungen des CDB und PPM wurden abgesagt.

Für das LBS Frankfurt (Herr Grund/Herr Pietzsch) werden monatsweise Neuerwerbungslisten im CBS aus dem Logging-File (PPN u. EPN) ermittelt und in Pica-3 aufgelistet. Im Bibliothekssystem Gießen erfolgt die Selektion über den Suchschlüssel DAT. Die Aufarbeitung wird in Allegro gemacht. Gewünscht wird wieder ein Download im ISBD-Format.

OPC4 bietet eine XML-Export-Schnittstelle. Über diese liegt eine kurze Pica-Anleitung vor. Als problematisch wird angesehen, dass ein Komplettabzug leicht möglich ist.

Im LBS Kassel kann in der WinIBW die Aktion "Alles zurücksetzen" zu Problemen führen.

Die nächste Sitzung findet am 28.01.2004 in Frankfurt statt.